

Umfang und Termine

20 Fortbildungseinheiten

Samstag, 29. – Sonntag, 30. März 2025

jeweils von 9:00 – 18:15 Uhr

Kosten

350,00 €

Veranstaltungsleitung

Professor Dr. med. Thomas H. Loew

Facharzt für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Psychiater, Psychoanalyse

Leiter der Abteilung für Psychosomatische Medizin

des Universitätsklinikums Regensburg

Klinikdirektor Klinik für Psychosomatische Medizin und

Psychotherapie Caritas Krankenhaus St. Maria Donaustauf

Seminarleitung

Michael Pfleger

Dipl.-Psychologe, Dipl.-Theologe

Psychologischer Psychotherapeut

Verhaltenstherapie, Klinische Hypnose/ Hypnotherapie
(MEG)

Psychoonkologe (DKG), Fachpsychologie Palliative Care (BDP-
DGP), Therapeut für Würdezentrierte Therapie (DGPatW),

Koordinator für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM)



Abteilung für Psychosomatische Medizin
Leiter: Prof. Dr. Thomas Loew

Psychoonkologie in der palliativen Versorgung

SEMINAR 2025

Die Diagnose Krebs ist ein gravierender Einschnitt im Leben der davon betroffenen Patientinnen und Patienten, ihrer Angehörigen und ihres sozialen Umfelds. Dies gilt in besonderem Maße, wenn eine Krebserkrankung fortschreitet und das Leben dadurch verkürzt wird.

Die Versorgung von Patientinnen und Patienten, die an einer unheilbaren Krebserkrankung leiden, bringt auch für die psychoonkologisch Tätigen – egal ob sie ärztlich, pflegerisch, therapeutisch oder als ehrenamtliche Helfer involviert sind – besondere fachliche und persönliche Herausforderungen mit sich.

Aus diesem Grund bieten wir erstmals für Kolleginnen und Kollegen, die bereits über eine psychoonkologische Vorbildung oder Berufserfahrung verfügen und ihre Kompetenzen mit Blick auf palliative Versorgungskontexte gern erweitern möchten, ein Vertiefungsseminar an.

Dieses haben wir als methodisch abwechslungsreiche Veranstaltung mit Workshop-Charakter konzipiert. Bewusst bieten wir den Teilnehmenden neben der Vermittlung von Wissen zur Psychoonkologie in der palliativen Versorgung auch die Gelegenheit, ihre persönliche Erfahrung und professionelle Haltung zu existenziellen Themen zu reflektieren.

Wir freuen uns Sie bei diesem Seminar in Regensburg begrüßen zu dürfen.

Prof. Dr. Thomas Loew

Michael Pflieger

Inhalte des Kurses

- Psychoonkologische Haltung für die Arbeit mit Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung
- Zentrale Konzepte psychoonkologisch-palliativer Versorgung (Krankheitsverarbeitung, Kommunikation, Lebensqualität)
- Psychosoziale Belastungen onkologischer Patienten mit einer fortgeschrittenen Krebserkrankung und ihrer Angehörigen
- Diagnostik bei schwer kranken Krebspatienten
- Psychoonkologische Interventionen bei Patienten mit fortgeschrittener Erkrankung (Schwerpunkt: Würdezentrierte Interventionen)

Die Inhalte werden methodisch abwechslungsreich vermittelt. Teilnehmende sind eingeladen eigene Patientenfälle einzubringen. Eine Bereitschaft zu themenzentrierter Selbsterfahrung und zum Rollenspiel wird vorausgesetzt.

Zielgruppe

An dem Seminar können alle psychoonkologisch Weitergebildeten oder im psychoonkologischen Versorgungsbereich Tätigen teilnehmen – ob hauptberuflich als Pflegende, Arzt, Psychologin, Seelsorger, Sozialpädagoge oder als ehrenamtlich Mitarbeitende in Hospizvereinen und dergleichen.

Teilnehmerzahl

Mindestens 12, maximal 20 Teilnehmer